



Katholisches Klinikum Bochum
St. Josef-Hospital



UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Neuigkeiten aus der Kardiologie

Informationen für Hausärzte | Ausgabe 04/2017



Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

dieser Kurzbrief erscheint quartalsweise und möchte Sie über Fortbildungen und Neuigkeiten aus unserer Klinik informieren. Gerne greifen wir Ihre Fragen, Anregungen, aber auch Kritik auf.

Herzliche Grüße

Ihr

Prof. Dr. med. Andreas Mügge

Fortbildungen

What's up in der Kardiologie

Strätlingshof, Altenbochumer Straße 64
Jeweils 18.00 – 19.30 Uhr

04.10.2017

Dr. med. Axel Kloppe: Leadless pacing – wegweisend oder Irrweg?

08.11.2017

Dr. med. Jan Krüger: Riskante Tripletherapie – nun entschärft durch NOAKs?

Herzinfarktverbund Bochum/MedQN Bochum

Gesellschaft für Harmonie, Gudrunstraße 9

30.11.2017, 19.00 – 21.30 Uhr

Mit Vorträgen zur Akut-PCI, Sekundärprävention, moderner Device-therapie, und Abklärung von ventrikulären Arrhythmien. Dazu viele Fallbeispiele aus verschiedenen Kliniken. Vorstellung und Diskussion eines Patientenausweises.

Patientenausweis zur Sekundärprävention?

Eine optimale Sekundärprävention kann Leben retten. Umso betrüblicher ist die Erfahrung, dass vielen betroffenen Patienten weder eigene Risikofaktoren noch Zielwerte geläufig sind. Wir möchten hier gerne die Initiative ergreifen und Ihnen einen einfachen, auf unsere Region zugeschnittenen „Ausweis“ vorstellen und mit Ihnen Format und Nutzen diskutieren. Geplant ist es, den „Ausweis“ im Rahmen der Veranstaltung am 30.11.2017 (siehe oben) anzusprechen.

Kardiomyopathien unklarer Ätiologie

Seit Jahren erforschen wir molekulare Mechanismen der Kraftgenerierung bei Patienten mit familiärer hypertropher Kardiomyopathie. Wir erhoffen uns, durch das Studium krankhafter Abläufe neue Einsichten in der Kraftgenerierung und -regelung der Herzmuskelzelle zu gewinnen. Diese Untersuchungen haben uns weiter auf das große Gebiet der erworbenen und sekundären Kardiomyopathien geführt und deren Diagnostik mittels Kardio-MRT und immunhistologischer Untersuchungen von Myokardbiopsien. Im Kardio-MRT werden wir durch die international anerkannte Expertise der Arbeitsgruppe Bruder/Jensen (Contilia Gruppe Essen) tatkräftig unterstützt. Die histologischen Untersuchungen werden im RUB-Institut für Pathologie durchgeführt (Frau Prof. Tannapfel). Wir beraten Sie gerne in der Abklärung von Kardiomyopathien, unser primärer Ansprechpartner ist OA Dr. Ömer Aktug (Tel.: 509-6303).

Rhythmus, Rhythmus, Rhythmus

Seit Anfang 2016 haben wir einen neuen Schwerpunkt: Unser eigenes, hochmodernes Katheterlabor. Leitender Arzt dieser neuen Abteilung für interventionelle Elektrophysiologie und Rhythmologie ist Herr Privat-Dozent Dr. med. Alexander Wutzler (Foto). Die Abteilung ist ein integrierter Bestandteil der Medizinischen Klinik II. Das 3-Mapping System ermöglicht alle Arten der Intervention, von der Diagnostik und Ablation supra- und ventrikulärer Rhythmusstörungen bis hin zur Behandlung des electrical storm.



Konzeptionell wichtig ist uns die optimale Vorbereitung und Nachsorge, dies setzt eine besonders enge Zusammenarbeit mit Ihnen als Zuweiser voraus. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch über 509-2323. Über die Rhythmus-Hotline 509-2332 ist (nahezu) jederzeit eine Kontaktaufnahme für Ärzte möglich.

Zu guter Letzt...

Im Rahmen des letzten ESC Meetings in Barcelona wurden vier neue europäische Leitlinien vorgestellt: Focused Update on Dual Antiplatelet Therapy, Peripheral Artery Disease, Acute Myocardial Infarction in Patients with ST-Segment Elevation und Management of Valvular Heart Disease.

Sie können unter www.escardio.org/Guidelines frei heruntergeladen werden.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Kardiologie (Medizinische Klinik II), St. Josef-Hospital Gudrunstraße 56, 44791 Bochum
Tel.: 509-2300 (Sekretariat), Tel.: 509-2323 (Hotline/Anmeldung), andreas.muegge@rub.de, www.kardiologie-bochum.de